

NUMMER 7 · BONUSGESCHICHTE

Առավոտյան ժամը հինգին

Ein Tag im Leben von Mariam, von fünf Uhr morgens bis zum Abend:
Wer sie vor Tagesanbruch anruft, warum alle in ihrem Café Kuchen bekommen und was geschieht, wenn eine Kundin sagt, dass sie keinen Hunger hat.

LÖSUNGEN

HÖREN & VERSTEHEN

L1) WER HAT DAS GESAGT?: 1c, 2a, 3b

L2) VERSTEHE DIE GESCHICHTE: 1b, 2b

L3) WAS GESCHAH ZUERST?: 1: 123

Übersetzung

Es ist fünf Uhr. Alle im Haus schlafen.

Aram spielt noch. Sehr leise.

Mariam ist im Café. Sie backt Brot.

■ Guten Morgen, Café.

Im Kühlschrank sind Eier, Milch und Butter.

Es ist sechs Uhr. Das Telefon klingelt.

■ Guten Morgen, Oma.

○ Backst du schon?

■ Ja. Und du?

○ Ich auch. Aber isst du?

■ Jetzt habe ich keine Zeit.

○ Alle essen deinen Kuchen. Du musst auch essen.

Um sieben öffnet Mariam die Tür.

▲ Einen großen Tee, bitte. Ich bin sehr müde.

■ Hier ist der Tee. Geh jetzt nach Hause.

● Ich möchte zehn Pfannkuchen.

□ Ani. Zwei.

■ Und einen kleinen Pfannkuchen für Mrru.

△ Ich möchte nur Kaffee. Ich habe keinen Hunger.

■ Hier ist der Kaffee. Und Kuchen.

△ Aber ich habe keinen Hunger.

■ Ich weiß. Probieren Sie ihn.

△ Er ist sehr lecker. Noch ein Stück.

Es ist Abend. Das Café ist leer.

■ Oma. Jetzt esse ich auch. Brot, Käse und Kuchen.

Mrru frisst Fisch. Er hat immer Zeit.